

TÄTIGKEITSBERICHT
2022

In öffentlichen Tagungen, Seminaren und Veröffentlichungen vermittelten wir Aspekte des gegenwärtigen Wirtschafts-, Rechts- und Kulturlebens und klärten über die Bedingungen ihres Zusammenwirkens auf.

Basis unseres Tuns war neben der wissenschaftlichen Arbeit am Institut ein intensiver Austausch mit Sozialwissenschaftlern, Forschern und interessierten Menschen, der in Kolloquien, Besprechungen oder Schriftverkehr stattfand. Unsere Forschungsergebnisse wurden durch Publikationen, kostenlose Downloads und Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Am 31.01.2022 bekam *Sylvain Coiplot* von der Organisation Mosaik (*Klaus-Peter Forbrich* und *Hans-Florian Hoyer*) die Möglichkeit, im Rahmen eines Zoom-Interviews seine Arbeit am Institut für soziale Dreigliederung darzustellen. Das Interview wurde anschliessend online frei zur Verfügung gestellt.

Im Laufe des Jahres konnte *Sylvain Coiplot* das mehrtägige Grundlagenseminar zur sozialen Dreigliederung neunmal durchführen: am 01.-04.04. in Wien, am 30.4-01.05. in Winterthur, am 07.-08.05. in Wetzikon, am 12.-15.05. in Bad Boll, am 21.-22.05. in Alfter bei Bonn, am 02.-05.06. in Freiburg, am 24.-25.06. in Nürnberg, am 09.-10.07. in Tübingen und am 20.-23.10.2022 in Bad Boll. Die Grundlagenseminare haben *Fionn Meier* in der Schweiz sowie *Paula Kiefer* und *Jonas Rybak* in Alfter bei Bonn als Dozenten stark mit gestaltet.

Weiterhin erfolgreich war der Spendenaufruf für das 2020 gestartete Filmprojekt zur sozialen Dreigliederung. Dieser über das Institut geförderte selbstverwaltete Film wird von *Merit Brinks*, *Elisabeth Rybak*, *Jonas Rybak*, *Paula Kiefer* und *Mirjam Revers* in Eigenregie produziert. Dank der eingegangenen Spenden und dem Engagement des Filmteams konnte der Schnitt 2022 weitgehend fertiggestellt werden. Am 12.-13.02.2022 gab *Sylvain Coiplot* im Rahmen eines Nachdrehes ein zweites Interview. Der fertige Dokumentarfilm soll 2023 an Schulen vorgeführt und diskutiert werden und online frei zur Verfügung stehen.

Am 27.-28.05.2023 konnte *Sylvain Coiplot* an einem von *Paula Kiefer*, *Christopher Becker* und *Philip Stoll* moderierten Spiel zum Verständnis sozialer Prozesse in Bochum teilnehmen. Am Rande des Treffens konnte ihn *David Schmid* über die neueste Entwicklung seines auf das Werk von *Alexander Caspar* basierenden Lernspiels „Das neue Geld“ unterrichten. Das Spiel soll Geldentstehung und -deckung verständlich machen. Gegenüber der früheren Spielversion, die *Sylvain Coiplot* seit 2019 bei seinen Grundlagenseminaren als Einführung in das Geldthema einsetzt, gab es eine bedeutsame Änderung, insofern jetzt nicht nur die Kauf- und Schenkungs- sondern auch die Leihfunktion des Geldes veranschaulicht werden soll.

Das Verlagsprogramm wurde um zwei neue kommentierte Ausgaben zum Quellenstudium erweitert. Am 07.07.2022 ist die erste Auflage von „Wirtschaftsleben und Assoziation“ erschienen. Am 10.10.2022 kam die Neuauflage des seit 2014 vergriffenen Titels „Wirtschaft und soziale

INSTITUT FÜR SOZIALE DREIGLIEDERUNG

Dreigliederung im Lehrplan der Waldorfschule“ von *Johannes Mosmann* hinzu. Beide Titel sind sowohl im Buchhandel erhältlich wie auch als kostenloses Download verfügbar.

Am 06.09.2022 wurde dem Institut aus dem Nachlass von *Josef Busch* dessen Schriftwechsel mit *Wilfried Heidt*, *Peter Schilinski* und *Anton Kimpfler* bezüglich *Wilhelm Schmudt* übergeben. Daraus ergaben sich neue Einblicke in die Ideengeschichte der Nachkriegszeit.

Zur Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung wurde die Online-Bibliographie zur sozialen Dreigliederung weiter ausgebaut. Für das Jahr 2022 wurden 47 Titel erfasst.

Zu Beginn des Jahres wurde unter Mithilfe von *Peter Wassmer* die Bibliothek und die technische Ausrüstung des Berliner Büros verbessert. Es wurden Regale erweitert, Schreibtische umgebaut und die Versandinfrastruktur für das Verlagsprogramm des Instituts von Berlin nach Waldshut-Tiegen ausgelagert, wo der Versand seitdem von *Peter Wassmer* organisiert wird.

Über eine offene Sprechstunde, über Telefon, Videokonferenz und Schriftverkehr standen wir vielen Interessierten für Fragen zu sozialen Themen zur Verfügung.

Sylvain Coiplet, Geschäftsführer, 27.11.2023